



BRISANT – Brandneue CORONA-STUDIEN & immer mehr ÄRZTE WIDERSPRECHEN der WHO!

Dr. Elizabeth Lee Vliet berichtet, dass seit Anfang Juli schon sechs neue klinische Studien veröffentlicht wurden, die allesamt eine positive Wirkung von Hydroxychloroquin (HCQ) auf COVID-19 Patienten belegen: (vgl. [WND](#))

- 3 Studien aus den USA (eine aus Michigan im Henry Ford Health System und zwei aus dem Bundesstaat New York, darunter eine ambulante Studie zur Grundversorgung von Dr. Vladimir Zelenko)
- 3 Studien aus anderen Ländern (Portugal, Indien und Brasilien)

Des Weiteren erklärt Dr. Vliet: „Die Henry-Ford-Studie ergab eine 50-prozentige Verringerung der Sterblichkeitsrate, wenn HCQ frühzeitig bei COVID-Patienten im Krankenhaus angewandt wurde. Dr. Zelenkos noch frühere ambulante Intervention mit HCQ, Azithromycin und Zink belegt sogar eine Abnahme der Todesfälle um etwa 80%. Diese aussergewöhnlichen Ergebnisse zeigen, wie viele Leben mit einer frühen HCQ-Behandlung gerettet werden können.“ (...) „Ärzte, Forscher und Ethiker des Henry Ford Spitals haben beim FDA-Kommissar Dr. Hahn einen dringenden Antrag auf eine neue Genehmigung zur frühzeitigen ambulanten Anwendung von HCQ bei COVID-19 gestellt.“ (...)

Sie findet es zudem erschütternd, dass die Massenmedien diese positiven Resultate ignorieren und HCQ weiterhin verteufeln, obwohl es schon seit 1955 zugelassen ist und dessen Sicherheit 2020 weltweit in diversen Untersuchungen bestätigt wurde.

Nachdem sich ein brisantes [Video](#) der „America's Frontline Doctors“ viral verbreitet hatte, wurde es postwendend auf allen grossen sozialen Netzwerken gelöscht und jetzt wurde auch noch die Notfallärztin und Gründerin der kritischen Ärzte-Organisation, Dr. Simone Gold, gefeuert, nachdem sie in Washington DC an einem Gipfeltreffen von besorgten Ärzten teilgenommen hatte. (vgl. [TheGatewayPundit](#))

Selbst der Präsident der USA sagte neulich, dass die Fake News Medien wichtige Informationen über HCQ blockieren, die Menschenleben retten könnten. (vgl. [OAN](#))



Youtube <https://www.youtube.com/watch?v=p17emKx9QAs&feature=youtu.be>

Warum wird Hydroxychloroquin (HCQ) von den System-Medien und dem Pharma-Establishment dermassen bekämpft?

Viele synthetische Arzneimittel werden bekanntlich oft von Heilpflanzen abgekupfert, weil Moleküle, die frei in der Natur vorkommen, nicht patentiert werden können und entsprechend weniger Profite abwerfen.

HCQ ist strukturell mit dem Chinin verwandt und Chinin ist wiederum eine in Chinarinde vorkommende natürliche chemische Verbindung aus der Gruppe der Chinolin-Alkaloide, die seit Jahrhunderten zu medizinischen Zwecken eingesetzt wird.

Aus historischen Quellen geht hervor, dass südamerikanische Indianer mindestens seit dem 17. Jahrhundert Pflanzen der Cinchona-Gattung gegen Kälte-Zittern und Malariafieber bedingtes Zittern verwenden. Ähnlich wie es heute beim HCQ gemacht wird, wurde die medizinische Verwendung von Chinin schon damals von gewissen Kreisen bekämpft. (vgl. [Wikipedia](#))

In einer wegweisenden Studie aus dem Jahr 2017 sind Wissenschaftler zu dem Schluss gekommen, dass „*Chinolin- und Chinazolinalkaloide eine vielversprechende und expandierende Plattform für aktive Naturstoffe darstellen und ihr Potenzial bisher sowohl von der akademischen Gemeinschaft als auch von der pharmazeutischen Industrie nur teilweise ausgeschöpft wurde*“. (vgl. [nih.gov I](#) & [nih.gov II](#))

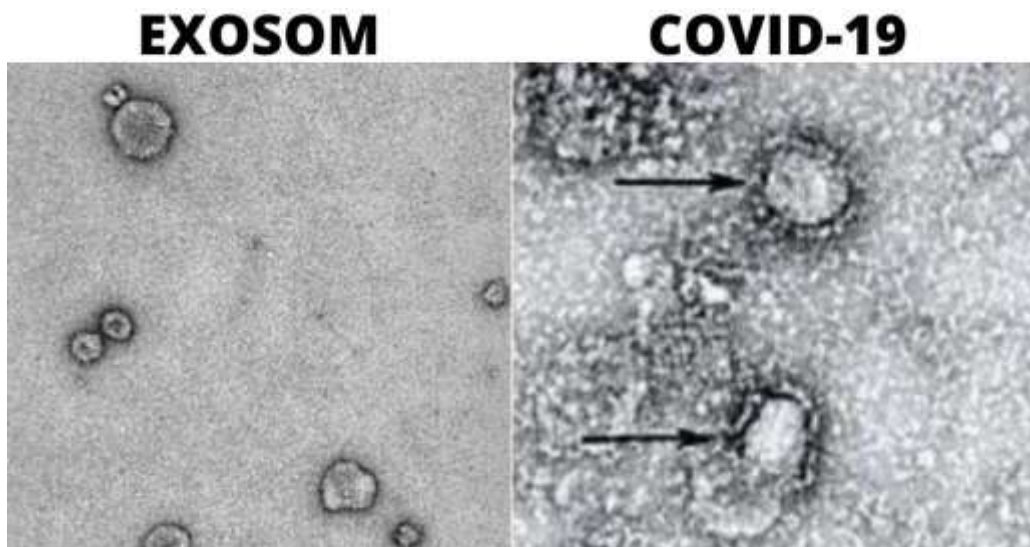
Anmerkung: Von daher erstaunt es nicht, dass sowohl bei Chloroquin (bzw. HCQ) wie auch bei Chinolinalkaloide eine antioxidative Wirkung nachgewiesen wurde. (vgl. [Journal of Neurosurgery](#) & [Biological and Pharmaceutical Bulletin](#))

Im Prinzip widersprechen die HCQ-Studien sogar der Corona-Virus-Theorie, denn HCQ ist bekanntlich ein Malaria-Medikament und Malaria ist wiederum kein viraler Infekt, sondern ein parasitärer Befall. Das dürfte der wahre Grund sein, warum der Einsatz von HCQ um jeden Preis verhindert werden soll; obwohl es nachweislich Menschenleben retten kann.

Wenn Corona kein viraler Infekt ist, was ist es denn?

Die plausibelste [Analyse](#) liefert der Onkologe Dr. Andrew Kaufman. Seiner Erkenntnis nach ist die RNA-Sequenz, die dem vermeintlich neuartigen COVID-19 zugeordnet wird, schon länger als Exosom bekannt. Selbst Prof. James Hildreth, ein renommierter Immunologe und ehemaliger Professor der Johns Hopkins University, postulierte bereits 2003 in einer Studie, dass es keinen feststellbaren Unterschied zwischen Viren und Exosomen gibt. (vgl. [Journal of Cell Biology](#))

Die Ähnlichkeit von Exosomen und COVID-19 ist in der Tat verblüffend:



Weiter argumentiert Dr. Kaufman, dass Exosomen und COVID-19 auch dieselben Rezeptoren (ACE-2) verwenden, um an Zellen anzudocken.

Anmerkung: Dass dem so ist, scheint in der Wissenschaft nicht umstritten zu sein. (vgl. wikipedia.org & pubmed.ncbi.gov)

Überdies erklärt Dr. Kaufman, dass sowohl COVID-19 wie auch Exosomen nur genetisches Material in der Form von RNA enthalten; also keine DNA.

Spannende Anekdote: Interessant ist, dass ELVs, exosom-ähnliche Vesikel, mittels PCR auch in Pflanzen als RNA-Sequenzen nachgewiesen werden und obendrauf noch praktisch identisch aussehen. (vgl. [Journal of Clinical Medicine](#)) Ob das der Grund ist, warum sogar Früchte via PCR positiv auf COVID-19 getestet wurden? (vgl. reuters.com)

Besonders spannend wird Kaufmans Analyse an dem Punkt, wo er auf die Ursachen für eine übermäßige Exosomenlast eingeht. Er nennt:

- Stress (Angst)
- Krebs
- Ionisierte Strahlung
- Infektion
- Verletzung
- Immunreaktion
- Asthma
- verschiedene Krankheitsbilder
- (möglicherweise) 5G-Strahlung

Auch dieses Postulat, demnach die Aussonderung von Exosomen eine zelluläre Abwehrreaktion ist, scheint wissenschaftlich fundiert zu sein. (vgl. ncbi.nlm.gov)

Anmerkung: In der neulich zitierten [5G-Studie](#) wird sogar der Zusammenhang zwischen der 5G-Strahlung und der Entstehung von COVID-19 dokumentiert.

Oliver Janich hat den Zusammenhang zwischen Mobilfunkstrahlung und Epidemien wie SARS, MERS und namentlich auch COVID-19 vertieft und dabei verblüffendes herausgefunden: Seit der Einführung des Mobilfunkes wurde mit jedem neuen Standard jeweils ein neues „Corona-Virus“ produziert. Er fand heraus, dass die Entdeckung der neuen Viren sogar chronologisch mit der Einführung der jeweiligen Funkstandards zusammenfällt, was sich wiederum mit den Erkenntnissen aus der zensierten 5G-Studie deckt. Einfach brilliant! (vgl. oliverjanich.de)

Fazit: Studien die eine positive Wirkung von HCQ auf Corona-Patienten belegen, werden vermutlich deswegen unterdrückt, weil ein solcher Zusammenhang die Position der WHO infrage stellt. Ohne Virus, keine Impfung, kein Lockdown und keine „Global Governance“ (aka Weltregierung). Demnach ist die WHO offensichtlich keine Gesundheitsorganisation, sondern ein Machtinstrument der sogenannten Weltelite.

Auf der anderen Seite löste Präsident Trump, als er das Malaria-Medikament HCQ ins Spiel brachte – vermutlich bewusst – eine brisante und längst überfällige medizinwissenschaftliche Debatte aus, die zum langersehnten Paradigmenwechsel führen könnte. Aus der hochspannenden Corona-Diskussion wird immer deutlicher, dass Sauerstoff der „heilige Gral“ der Gesundheit ist. Einer bahnbrechenden Entdeckung zufolge, die der deutsche Wissenschaftler und Mediziner Prof. Otto Warburg bereits im frühen 20. Jahrhundert gemacht hatte und bis anhin leider nur in der Alternativmedizin zum Tragen kam, können Krankheitserreger nur in einem sauren beziehungsweise in einem sauerstoffarmen Milieu überleben.

Viele wissen nicht, dass der Warburg-Effekt seit 2006 in Bezug auf Krebs offiziell bestätigt wurde. (vgl. apotheke-adhoc.de & presseportal.de)

Tipp: Wenn Prof. Warburg recht hatte, sollten wir nicht an Impfstoffen forschen, sondern an der optimalen Sauerstoffversorgung der Zellen!

Wenn du lernen möchtest, wie man die Sauerstoffversorgung der Zellen optimiert, kannst du den „[Kleinen Atmos](#)“ von Professor Karl-Heinz Röber kostenlos bestellen.

Die inszenierte Corona-Krise zwingt uns dazu, über die Bedeutung der Freiheit, der Gesundheit und der Eigenverantwortung nachzudenken ...

Ein passendes Abschlusszitat: „*Ich bin ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft.*“ (Johann Wolfgang von Goethe, Faust I)

